Stadt Neubrandenburg

T	age	sorc	lnu	nas	spu	nkt
_						

					X öffent	lich	
					Sitzungsd	atum:	18.05.17
Druc	eksachen-Nr.:		VI/682				
Besc	hluss-Nr.:		Kenntnisnahme am 18.	Beschluss	datum:		
Geg	enstand:		Informationsvorlage "Energetische Sanierung Rathaus"				
Einr	eicher:		Oberbürgermeister				
Besc	hlussfassung du	urch:	Oberbürgermeister Betriebsausschuss			lauptausschuss stadtvertretung	
Berat	tung im:						
Χ	20.04.17	Haupta	ausschuss	X	24.04.17		ntwicklungs– und tausschuss
X	04.05.17	Haupta	ausschuss				uss für Generationen, g und Sport
Χ	26.04.17	Finanz	ausschuss			Kultura	ausschuss
		Rechni	ungsprüfungsausschuss				

Neubrandenburg, 12.04.17

25.04.17

Betriebsausschuss

Silvio Witt Oberbürgermeister

Χ

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die beigefügte Entwurfsunterlage der MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH mit Stand 20.10.16 sowie den vorläufigen Rahmenterminplan für die "Energetische Sanierung Rathaus" zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtausgaben für die "Energetische Sanierung Rathaus" betragen derzeit 15,10 Mio. EUR. Der von der Stadt aufzubringende Eigenanteil beträgt 3,40 Mio. EUR.

Begründung:

Im Jahr 2013 hat die Stadtvertretung beschlossen, dass die weitere Planung für das Rathaus auf der Grundlage der Variante A – Energetische Sanierung des Hauptgebäudes zu erfolgen hat. In der Folge wurden im Zusammenhang mit der Entwurfsplanung weitergehende Untersuchungen getätigt und eine Kostenberechnung im Rahmen des VOF-Verfahrens erarbeitet. Im Ergebnis dessen sind nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 13,88 Mio. EUR für Planung und Bau zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung von Aufwendungen zur Herrichtung einer Ersatzimmobilie (TIG-Gebäude), der Anmietung von Büroflächen und Umzugskosten sind Ausgaben in Höhe von ca. 15,1 Mio. EUR zu erwarten.

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V signalisiert weiterhin die finanzielle Unterstützung mit Städtebaufördermitteln für die Maßnahme "Energetische Sanierung des Rathauses" in Neubrandenburg. Durch das Ministerium für Inneres und Europa wurde eine weitere finanzielle Unterstützung in Höhe von ca. 4,0 Mio. EUR aus Sonderbedarfszuweisung in Aussicht gestellt. Die Unterlagen für die Förderantragsstellung werden derzeit erarbeitet und eine Entscheidung des Fördermittelgebers wird im II. Quartal 2017 erwartet.

Das Rathaus liegt außerhalb der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Altstadt". Im Jahr 2013 wurde dem Ausnahmeantrag auf Förderung außerhalb des Fördergebietes durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V entsprochen. In den Folgejahren wurden im Förderantragsverfahren Städtebaufördermittel für die Sanierung des Rathauses beantragt. Diese wurde durch den Fördermittelgeber im Sondervermögen "Altstadt" bereitgestellt. Die Maßnahme ist jedoch noch nicht ausfinanziert. Im Programmjahr 2017 wurden weitere Städtebaufördermittel beantragt. Eine Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde steht noch aus.

Die derzeitige Finanzierung für die "Energetische Sanierung Rathaus" stellt sich folgendermaßen dar:

15.107.258,28 EUR
13.882.000,00 EUR
941.000,00 EUR
284.258,28 EUR
13.882.000,00 EUR
950.001,00 EUR
12.931.999,00 EUR
9.698.999,25 EUR
3.232.999,75 EUR
3.232.999,75 EUR

Darstellung städtische Eigenanteile Gesamtaufwendungen Stadt inklusive Instandsetzung TIG und Umzug:

Instandsetzung TIG und Umzug:7.406.999,50 EURabzgl. Sonderbedarfszuweisung:4.000.000,00 EURGesamtaufwendungen Stadt:3.406.999,50 EUR

Diese Darstellung versteht sich vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Bewilligungsbehörde und unter Berücksichtigung der in Aussicht gestellten Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 4,00 Mio. EUR.

Aktuell geht der vorläufige Rahmenterminplan (siehe Anlage) davon aus, dass mit der Sanierung des Rathauses im IV. Quartal 2018 begonnen werden kann. Der Umzug der Verwaltung ist für das II. Quartal 2018 geplant. Nach derzeitigem Stand ist der Abschluss der Sanierung im Jahr 2020 vorgesehen. Die Anmietung der Ausweichimmobilie "An der Hochstraße" erfolgt für den Zeitraum Juni 2018 bis Juli 2021. Der Rückzug der gesamten Verwaltung in das sanierte Rathaus ist für das Jahr 2021 geplant. Nach erfolgreicher Sanierung stehen nach derzeitiger Planung 44 Büroräume für eine Fremdvermietung zur Verfügung. Abschließende Gespräche mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte finden in der 16. KW 2017 statt.

Eine detaillierte Finanzierungsübersicht wird nach förderrechtlicher Zustimmung des Einzelantrages zur nächstmöglichen Beiratssitzung sowie zur nächsten Stadtvertretung vorgelegt.

Anlage

^{*}Die kalkulierte Netto-Kaltmiete liegt bei 5,92 EUR/m². Der Berechnung liegt die Variante des vollständigen Verwaltungsrückzuges nach der Sanierung zu Grunde. Der Kredit ist zur Vorfinanzierung der Mieteinnahmen notwendig.

Rathaus Neubrandenburg

Energetische und bautechnische Sanierung und gestalterische Aufwertung der Fassade



Erläuterungsbericht

1. Lage

Das Rathaus der Stadt Neubrandenburg befindet sich östlich der Innenstadt in der Verlängerung der Turmstraße. Das scheibenförmige Bürohaus mit 8 Vollgeschossen und einer Länge von 116 m steht in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums, am Friedrich-Engels-Ring, in direkter fußläufiger und funktionaler Verbindung. Es nimmt als größtes öffentliches Gebäude der Innenstadt eine besondere städtebauliche Position ein.

2. Bestand

Das Gebäude wurde 1968 errichtet und hat seit 1990 die Funktion als Rathaus der Stadt Neubrandenburg. Es ist in industrieller Bauweise errichtet und beinhaltet eine reine Büronutzung. Das Gebäude hat 7 Geschosse, ein Drempelgeschoss unmittelbar unter dem Flachdach, ist voll unterkellert, verfügt über vier Treppenhäuser und fünf Aufzüge. Die Treppenhäuser und Aufzüge verbinden alle Vollgeschosse. In jedem Geschoss sind Büroräume, zwei Teeküchen, zwei Sanitäranlagen für Männer und Frauen, ein Behinderten-WC und Nebenräume für Technik und Kopierer vorhanden. Im Kellergeschoss sind neben den üblichen Kellerräumen wie Werkstätten, Lager, Umkleiden, Hausmeister- und Putzräumen auch die Archive untergebracht. Die Erschließung innerhalb der Geschosse erfolgt über einen Mittelflur von dem alle Räume erschlossen werden. Die Innenräume zeigen deutliche Gebrauchsspuren.

In den letzten 20 Jahren wurden verschiedenste Sanierungsmaßnahmen und Umbauarbeiten umgesetzt. Der deutlichste, funktionale Eingriff in die Struktur des Gebäudes war die Schaffung einer großzügigen Eingangssituation (Foyer) im Jahr 2000. Hinzugefügt wurden außerdem ein neuer Sitzungssaal, eine Kantine und Beratungsräume. Weiterhin wurden Maßnahmen des baulichen Brandschutzes (Einbau von Brand- und Rauchschutztüren) umgesetzt, die Haupteingangstreppe und das Vordach saniert und die Fassade der östlichen Treppenhäuser erneuert.

3. Energetische und bautechnische Sanierung

Die vorliegende Planung sieht eine Sanierung des Innenbereichs und eine bautechnische und energetische Sanierung und gestalterische Aufwertung der Fassade vor.

Das Gebäude wird energetisch und schadstofftechnisch saniert, erhält eine neue Fassade mit Fassadendämmung, eine Erneuerung der Elektro- und Heizungsanlage und neue Fußbodenbeläge. Weiterhin werden alle Räume malermäßig überarbeitet, die Sanitäreinrichtungen bleiben im Bestand und werden nur instandgesetzt.

Die Grundstruktur der Fassadenaufteilung des bestehenden Gebäudes, die klare Gliederung mit einem leichten zweigeschossigen Sockel als Pfosten-Riegel-Konstruktion auf der Straßenseite (Westseite) und der darüber liegenden eher geschlossenen Fensterfassade mit der bandförmigen Anordnung der Öffnungen, bleibt erhalten. In der Fassade wird der Eingangsbereich leicht betont und die Giebel behalten ihre Grundstruktur mit der jeweiligen Öffnung im Bereich des Treppenhauses. Auch eine Weihnachtsbeleuchtung wird wieder in der Westfassade integriert sein.

Rathaus Neubrandenburg

Energetische und bautechnische Sanierung und gestalterische Aufwertung der Fassade



Die Pfosten-Riegel-Konstruktion in den ersten zwei Geschossen der Westseite wird erneuert und energetisch dem heutigen Stand angepasst. Die Fassade wird mit geschlossenen Brüstungselementen und im Bereich der Trennwände, zwischen den Büroräumen, mit geschlossenen Fensterelementen, sog. Blindfelder, versehen.

In den oberen Geschossen ist eine hochwertige mehrschichtige Metallfassade aus dem Material Alucobond, einer Aluminiumverbundplatte, geplant. Gewollt ist hier eine neue Strukturierung und Unterteilung der Fassade in unterschiedlichen Ebenen mit einem ausgeprägten Tiefenspiel. Die klare Struktur wird durch die Farbigkeit in der Fassade aufgelockert, wogegen das Hervortreten des Eingangsbereichs in den oberen Geschossen durch eine monochrome Farbgestaltung umgesetzt wird.

Die Metallfassade wird mit einer Hinterlüftung und einer Wärmedämmung nach geltender Energieeinsparverordnung erstellt. Die jetzt vorhandenen durchgehenden Fensterbänder werden durch geschlossene Fassadenelemente unterbrochen, so erhalten alle Räume gleich große Fenster. Diese neuen Aluminiumverbundfenster werden alle als Öffnungsflügel ausgeführt und beinhalten eine integrierte Verschattung.

Die Wärmedämmung im Drempelgeschosses (krebserzeugende Mineralfaserdämmung) des vorhandenen Kaltdaches wird vollständig entsorgt und wieder hergestellt und die bituminöse Abdichtung auf dem Flachdach (teerhaltige, krebserzeugenden Dachpappe), erneuert. Das Kellergeschoss wird im erdberührenden Bereich neu abgedichtet, erhält neue Fenster und auch eine ebene Fassade im Alucobond-System. Die Außenanlagen werden wie vorhanden wieder hergestellt.

Auch im Innenbereich müssen aus schadstofftechnischen Gründen die abgehängten Flurdecken (krebserzeugende Mineralfaserdämmung) und alle Fußbodenaufbauten (teerhaltige, krebserzeugenden Sperrpappe), bis auf den Rohfußboden entfernt und ersetzt werden. Die Innenräume erhalten einen neuen textilen Fußbodenbelag und werden an Wände, Decken und Türzargen malermäßig aufgewertet und die Sanitärräume werden erneuert.

Die Elektroversorgung, die Leuchtmittel, die Zeiterfassung, die Alarmanlagen sowie die Steuerung der Aufzüge werden erneuert um dem heutigen Standard gerecht zu werden. Auch die Heizungsanlage, die Entrauchung der Aufzugsschächte und die Gebäudeautomation werden auf einen zeitgemäßen Stand angepasst.

aufgestellt:

Susan Müller-Brause Stand: 20.10.2016

-lochbau	nach DIN 276	6 Abschnitt 3.2.1
chnung		Stand: 24.11.2016
orhaben		
err		_
möller - haroske - berndt Ings - u. Ingenieurges. mbH Luxemburg-Str. 4 5 Rostock		
ı d 1096310)	
Grundstück		
Herrichten und Erschließen		
Bauwerk - Baukonstruktion	8.656.156 €	
Bauwerk - Technische Anlagen	2.977.299 €	
Außenanlagen	75.480 €	
Ausstattung und Kunstwerke	4.100 €	
Baunebenkosten	2.168.659 €	
	13.881.693 €	
inkl. MWST 19%	Summe EUR	13.882.000 €
Neubrandenburg,	Rostock,	
Ort / Datum Bauherr	Ort / Datum	Planverfasser
	möller - haroske - berndt ngs - u. Ingenieurges. mbH Luxemburg-Str. 4 Rostock Grundstück Herrichten und Erschließen Bauwerk - Baukonstruktion Bauwerk - Technische Anlagen Außenanlagen Ausstattung und Kunstwerke Baunebenkosten inkl. MWST 19% Neubrandenburg,	## Private Pr



Kostenberechnung nach DIN 276 - Kostengruppe 300 - Baukonstruktion

Lfd.Nr	KG	Bezeichnung	Betrag	Gesamt KG
-	-	-		
11		Baugrube		- EUR
2		Baugrubenherstellung		
3		Baugrubenumschließung/Spundwände		
4		Wasserhaltung		
5	319	Baugrube, sonstiges, Auffüllung		
6	320	l Gründung		31.220,00 EUR
7		Baugrundverbesserung		•
8		Flachgründungen		
9		Tiefgründungen		
10		Unterböden, Bodenplatten		
11		Bodenbeläge		
12		Bauwerksabdichtungen	22.220,-	
13		Dränagen/Grundleitungen		
14		Gründung, sonstiges	9.000,-	
15		Außenwände		4.956.454,00 EUR
16		Tragende Außenwände		
17		Nichttragende Außenwände	25.920,-	
18		Außenstützen		
19	334	Außentüren und -fenster	2.007.660,-	
20		Außenwandbekleidungen, außen	1.747.889,-	
21	336	Außenwandbekleidungen, innen	25.920,-	
22	337	Elementierte Außenwände	576.405,-	
23	338	Sonnenschutz	522.810,-	
24	339	Außenwände, sonstiges	49.850,-	
25	340	 Innenwände		693.745,00 EUR
26		Tragende Innenwände	480,-	00011 10,000 2011
27		Nichttragende Innenwände	75.420,-	
28		Innenstützen	8.340,-	
29		Innentüren und -fenster	39.675,-	
30		Innenwandbekleidungen	494.750,-	
31		Elementierte Innenwände	7.680,-	
32		Innenwände, sonstiges	67.400,-	
33		Decken		1.282.685,00 EUR
34		Deckenkonstruktionen/Treppen Podeste	3.200,-	
35		Deckenbeläge	1.049.445,-	
36		Deckenbekleidungen	220.260,-	
37	359	Decken, sonstiges	9.780,-	
38	360	 Dächer		281.360,00 EUR
39		Dachkonstruktionen		
40		Dachfenster, Dachöffnungen		
41		Dachbeläge	279.660,-	
42		Dachbekleidungen	270.000,	
43		Dächer, sonstiges	1.700,-	
		,	1 50,	



44	370	Baukonstruktive Einbauten		- EUR
45	371	Allgemeine Einbauten		
46	372	Besondere Einbauten		
47	379	Sonstiges		
48	390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		1.410.692,00 EUR
49	391	Baustelleneinrichtung	244.474,-	
50	392	Gerüste	239.965,-	
51		Sicherungsmaßnahmen	22.200,-	
52	394	Abbruchmaßnahmen	876.333,-	
53	395	Instandsetzungen		
54	396	Recycling, Zwischendep. u. Entsorgung		
55	397	Schlechtwetterbau		
56	398	Zusätzliche Maßnahmen	27.720,-	
57	399	Sonstiges		
	200	Parameter Parameter detical		
58	300	Bauwerk - Baukonstruktion		8.656.156,00 EUR

alle Kosten brutto inkl. 19 % MwSt



Kostenberechnung nach DIN 276 - Kostengruppe 400 - Technische Anlagen

Lfd.Nr	KG	Bezeichnung	Betrag	Gesamt KG
-	-		Betrug	Ocsaint NO
1	410	Abwasser-, Wasser- u. Gasanlagen	<u> </u>	107.659,51 EUR
2		Abwasseranlagen	13.865,-	107.000,01 EOR
3		Wasseranlagen	80.920,-	
4		Gasanlagen	00.320,	
5		Feuerlöschanlagen		
6		Sonstiges	12.875,-	
	710		12.073,	
7	420	ı Wärmeversorgungsanlagen	ļ	566.805,65 EUR
8		Wärmeerzeugungsanlagen/Umformer	32.582,-	0001000,00 2011
9		Wärmeverteilnetze	74.989,-	
10		Raumheizflächen	264.312,-	
11		Sonstiges	194.923,-	
	720		104.020,	
12	430	Lufttechnische Anlagen		155.040,85 EUR
13		Lüftungsanlagen	75.441,-	133.040,03 EUN
14		Teilklimaanlagen	73.441,-	
15		Klimaanlagen		
16		Prozeßlufttechnische Anlagen	56.228,-	
17		Kälteanlagen	30.220,-	
18		Sonstiges	23.373,-	
10	400	Jonstiges	23.373,-	
19	440	l Starkstromanlagen		895.595,00 EUR
20		Hoch- u. Mittelspannunsanlagen		093.393,00 LON
21		Eigenstromversorgungsanlagen	29.200,-	
22		Niederspannungsschaltanlagen	44.988,-	
23		Niederspannungsinstallationsanlagen	600.486,-	
24		Beleuchtungsanlagen	132.925,-	
25		Blitzschutz- und Erdungsanlagen	46.876,-	
26		Sonstiges	41.120,-	
20	773	Johnstiges	41.120,-	
27	450	I Informationstechnische Anlagen		907.916,00 EUR
28		Telekommunikationsanlagen	1	907.910,00 EOK
29		Such- und Signalanlagen	2.500,-	
30		Zeitdienstanlagen	32.165,-	
31		Elektroakustische Anlagen	237.669,-	
32		Fernseh- u. Antennenanlagen	237.009,-	
33		Gefahrenmelde- u. Alarmanlagen	302.150,-	
34		Übertragungsnetze	308.936,-	
35		Sonstiges	24.496,-	
33	408	- Consuges	24.490,-	
36	160	l Förderanlagen		96.000,00 EUR
37		Aufzugsanlagen	06 000	30.000,00 EUR
38		Fahrtreppen, Fahrsteige	96.000,-	
39		Befahranlagen		
40		Transportanlagen		
41		Krananlagen		
42				
42	409	Sonstiges		



40	470	Note on a second section of the second		
43		Nutzungsspezifische Anlagen		- EUR
44		Küchentechnische Anlagen/Anschlüsse		_
45		Wäscherei- u. Reinigungsanlagen		
46		Medienversorgungsanlagen		
47	474	Medizintechnische Anlagen		
48		Labortechnische Anlagen		
49	476	Badetechnische Anlagen		
50	477	Kälteanlagen		
51	478	Entsorgungsanlagen/Konfiskatk.		
52	479	Sonstiges		
		-		
53	480	Gebäudeautomation	•	239.987,30 EUR
54	481	Automationssysteme	239.987,-	
55	482	Leistungsteile		
56		Zentrale Einrichtungen	}	
57		Sonstiges		
		· ·		
58	490	Sonstige Maßn. für Technische Anlagen	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	8.294,30 EUR
59		Baustelleneinrichtung		1
60		Gerüste		
61		Sicherungsmaßnahmen		_
62		Abbruchmaßnahmen		_
63	495	Instandsetzungen		_
64		Recycling, Zwischendep. u. Entsorgung		_
65		Schlechtwetterbau		
66		Zusätzliche Maßnahmen		1
67		Sonstiges	8.294,-	1
<u> </u>	100		0.254,	1
68	400	I Bauwerk - Technische Anlagen	_ ļ	2.977.298,61 EUR
				= ====, ====



Kostenberechnung nach DIN 276 - Kostengruppe - 500 - Außenanlagen

	e Sanierung	Rathaus Neubrandenburg		
Lfd.Nr	KG	Bezeichnung	Betrag	Gesamt KG
-	-	•		
1		Geländeflächen		12.725,00 €
2	511	Geländearbeit	4.725,00 €	
3	512	Vegetationstechn. Bodenarbeit		
4	513	Sicherungsbauweise		
5		Pflanzen	8.000,00€	
6	515	Rasen/Nutzflächen		
7	516	Begrünung unterbauter Flächen		
8	517	Wasserflächen		
9	519	Sonstiges		
10	520	Befestigte Flächen		41.080,00€
11	521	Wege	41.080,00 €	
12	522	Straßen		
13	523	Plätze, Höfe		
14	524	Stellplätze		
15	525	Sportplatzflächen		
16	526	Spielplatzflächen		
17	527	Gleisanlagen		
18		Sonstiges		
		<u> </u>		
19	530	Baukonstruktionen in Außenanlage	n	13.375,00 €
20	531	Einfriedungen		·
21	532	Schutzkonstruktionen		
22	533	Mauern,Wände	13.375,00 €	
23	534	Rampen, Treppen, Tribünen		
24	535	Überdachungen		
25	536	Brücken, Stege		
26	537	Kanal- und Schachtbauanlagen		
27	538	Wasserbauliche Anlagen		
28		Sonstiges		
		-		
29	540	Technische Anlagen in Außenanlage	en	- €
30		Abwasseranlagen		
31		Wasseranlagen		
32		Gasanlagen		
33		Wärmeversorgungsanlagen		
34		Lufttechnische Anlagen		
35	546	Starkstromanlagen		
36	547	Informationstechnische Anlagen		
37		Nutzungsspezifische Anlagen		
38		Sonstiges		
39	550	Einbauten in Außenanlagen	!	- €
40		Allgemeine Einbauten		
41		Besondere Einbauten		
42		Sonstiges		



43	590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlage	en	8.300,00€
44	591	Baustelleneinrichtung, anteilig		
45	592	Gerüste/Sonsatige Maßnahmen		
46	593	Sicherungsmaßnahmen		
47	594	Abbruchmaßnahmen	8.300,00 €	
48	595	Instandsetzungen		
49	596	Recycling. Zwischendeponierung, Ents.		
50	597	Schlechtwetterbau		
51	598	Zusätzliche Maßnahmen		
52	599	Sonstiges		
53	500	Außenanlagen		75.480,00 €



Kostenberechnung nach DIN 276 - Kostengruppe - 600 - Ausstattung

Lfd.Nr	KG	Bezeichnung	Betrag	Gesamt KG
-	•	-		
1	610	Ausstattung		4.100,00 €
2	611	Allgemeine Ausstattung	4.100,00 €	
3		Möblierung Bewohnerzimmer	- €	
4		Möblierung Gemeinschaftsräume	- €	
5		Möblierung Saal und Foyer	- €	
6		Terrassenmöbel	- €	
7		Gardienen, Vorhänge, Dekoration	- €	
8		Wäsche Grundausstattung	- €	
9		Küchengrundausstattung, Geschirr, Besteck	- €	
10		Beschilderungen	- €	
11	612	Besondere Ausstattung	- €	
12		Ausstattung Dienstzimmer	- €	
13		Möblierung Therapieräume	- €	
14		Ausstattung Büro und Verwaltung	- €	
15		Personalräume	- €	
16		Teeküchen	- €	
17		Computer- und TelekommTechnik	- €	
18		Wäscherei	- €	
19		Lager, Abstell- und Wäscheräume	- €	
20		Pflegebäder	- €	
21		Erstausstattung Medizin- und Hygieneartikel	- €	
22		Fäkalienspülen	- €	
23		Aufbahrungsraum	- €	
24	619	Sonstiges	- €	
25	620	Kunstwerke		- €
26	621	Kunstobjekte	- €	
27	622	Künstl. gestaltete Bauteile d. Bauwerks	- €	
28	623	Künstl. gestaltete Bauteile d. Außenanl.	- €	
29	629	Sonstiges	- €	
30	600	Ausstattung und Kunstwerke		4.100,00€



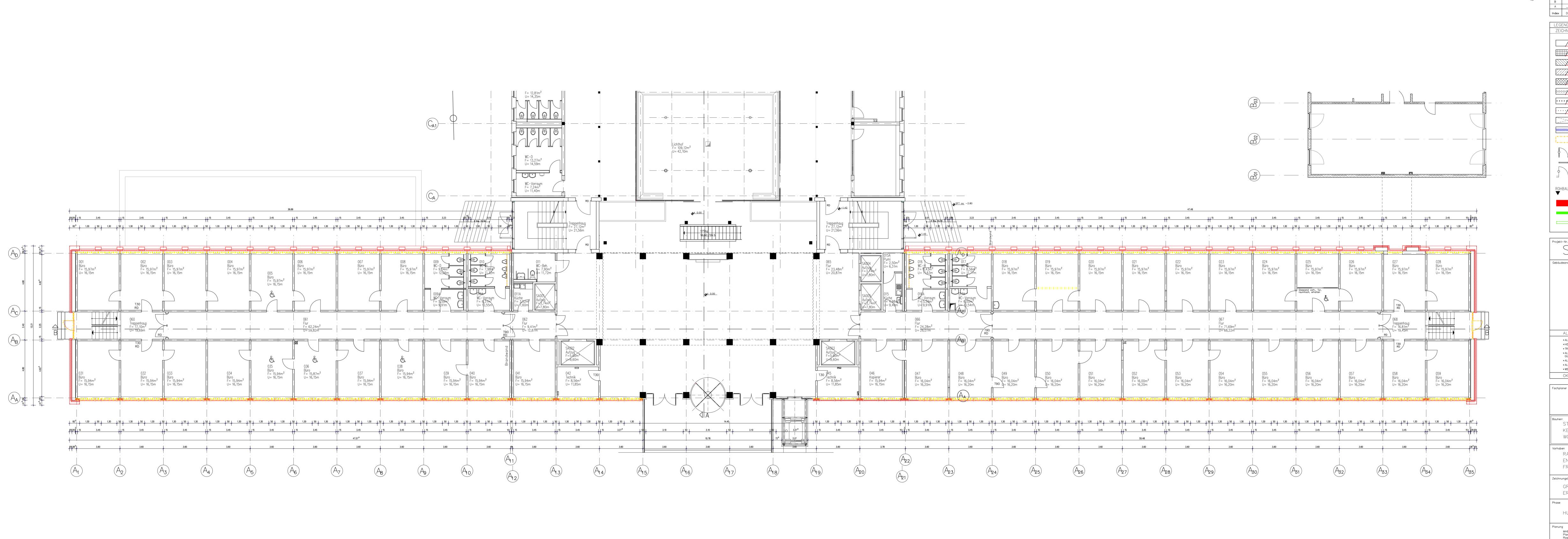
Kostenberechnung nach DIN 276 - Kostengruppe 700 - Baunebenkosten

Lfd.Nr	KG	Bezeichnung	Betrag	Gesamt KG
-	-	•		
1	710	Bauherrenaufgaben		- EUF
2	711	Projektleitung	0,-	
3	712	Projektsteuerung	0,-	
4	713	Betriebs- u. Organisationsberatung	0,-	
5	719	Sonstiges	0,-	
6	720	Vorbereitung der Objektplanung		15.000,00 EUF
7		Untersuchungen Schadstoffe	15.000,-	
8	722	Wertermittlung	0,-	
9	723	Städtebauliche Leistungen	0,-	
10	724	Landschaftsplanerische Leistungen	0,-	
11	725	Wettbewerbe	0,-	
12	729	Sonstiges	0,-	
13	730	Architekten- und Ingenieurleistungen	•	1.783.058,26 EUI
14		Gebäude	1.116.285,-	·
15	732	Freianlagen	0,-	
16		Raumbildende Ausbauten	0,-	
17		Ingenieurbauwerke/ Baugrubensicherung	0,-	
18		Tragwerksplanung	175.000,-	
19		Technische Ausrüstung	458.773,-	
20		Sonstiges/ SiGe Koordination	33.000,-	
21	740	Gutachten und Beratung		121.600,42 EUF
22	741	Thermische Bauphysik	12.831,-	
23	742	Schallschutz u. Raumakustik	8.000,-	
24	743	Bodenmechanik, Erd- u. Grundbau	0,-	
25		Vermessung	0,-	
26		Lichttechnik, Tageslichttechnik	0,-	
27		Sonstiges Brandschutz + Brandfallmatrix	100.769,-	
28		Kunst		- EUI
29	751	Kunstwettbewerbe	0,-	
30	752	Honorare	0,-	
31	759	Sonstiges	0,-	
32		Finanzierung		- EUF
33		Finanzierungskosten	0,-	
34		Zinsen vor Nutzungsbeginn	0,-	
35	769	Sonstiges	0,-	
36		Allgemeine Baunebenkosten	1	249.000,00 EUF
37		Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen	25.000,-	
38		Bewirtschaftungskosten	0,-	
39		Bemusterungskosten	0,-	
40	774	Betriebskosten während der Bauzeit	224.000,-	
41	790	Sonstige Baunebenkosten		- EUI
42		L Baunebenkosten	1	2.168.658,68 EUF

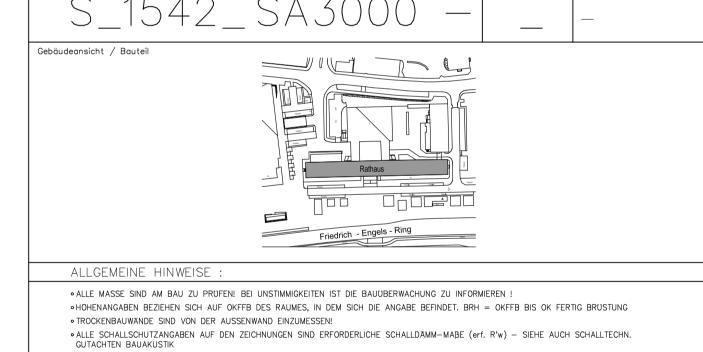
Rahmenterminplan (vorläufig) - Energetische Sanierung Rathaus Neubrandenburg, Stand 04.04.2017

Pos.	Vorgang	Dauer	Start	Ende	Zuständig			jahr/N	1onat																				
						201									20											2019		2020)
						Feb	Mrz	Apr	Mai Ju	n Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez Jar	1 Feb	Mrz	Apr	Mai _	Jun .	Jul A	ug Se	Okt	Nov	Dez	Jan F	eb		
1	Aufstellung Einzelantrag gemäß Städtebauförderrichtlinie M-V	17 at	10.04.2017	05.05.2017	KEG/Stadt				Aufst	ellung	Einze	lantrag	nach	F 4.3	Städteba	uförde	erricht	line											
2	Versand Förderantrag an Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V sowie Rechtsaufsichtsbehörde	1 at	05.05.2017	05.05.2017	KEG																								
3	Sitzung der Stadtvertreter/Beschlussfassung Entwurfsplanung	1 at	18.05.2017	18.05.2017	Stadt				Be	schluss	sfassui	ng Stac	ltvertr	eter E	ntwurfsı	unterla	ige												
4	Prüfung, Zustimmung zum Förderantrag durch Ministerium und Rechtsaufsichtsbehörde	38 at	08.05.2017	30.06.2017	Bund, Land																								
5	Weiterbeauftragung Planer Leistungsphasen 4-9 nach Zustimmung Einzelantrag	5 at	03.07.2017	07.07.2017	KEG																								
6	Vorbereitung und Versand Z-Bau Nr. 6 Unterlage an Landesförderinstitut M-V	10 at	03.07.2017	14.07.2017	KEG																								
7	Baufachliche Prüfung nach Z-Bau Nr.6 durch LFI M-V	80 at	10.07.2017	31.10.2017	Land									Bauf	achliche	ı Prüfu	ng nac	h Nr.	6 Z-Ba	ıu									
8	Genehmigungsplanung – Lph 4, Einreichung Bauantrag	46 at	30.10.2017	05.01.2018	Planer																								
9	Prüfung Bauantrag, Baugenehmigung	63 at	02.01.2017	30.03.2018	Stadt													Bau	antrag	sprüf	ung/Ba	ugene	nmigur	ng					
10	Instandsetzung TIG Gebäude	101 at	01.08.2017	29.12.2017	Stadt													TIG	Sanier	ung									
11	Umzug Rathaus	61 at	03.04.2017	29.06.2018	Stadt																Umzı	ıg Rath	aus						
11	Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe - Lph 5-6	126 at	03.04.2018	28.09.2018	Planer																								
12	Europaweites Vergabeverfahren – Lph 7	112 at	01.08.2018	11.01.2019	Stadt/KEG																					EU	Vergat	oe	
13	Baubeginn mit Schadstoffsanierung	1 at	03.12.2018	03.12.2018																					Bai	ubegini	1		
14	Bauausführung		03.12.2018	31.12.2020																									

1



G				
F E				
D C				
В				
	 Datum Bearbeiter Änderungs	sbemerkungen MHB		
IIIdex	Dearbeiter Anderdings	spenierkungen wind		
LEGEN				
ZEICHI	INERISCHE DARSTELLUNG :		ABKUR	ZUNGEN :
	BESTAND/NEUBA		BE BF BK BR	BODENEINLAUF BAUTEILFUGE BRUSTUNGSKANAL BRUSTUNG
	POROTON/POREN	NBE TUN	BRH DD	BRUSTUNGSHOHE DECKENDURCHBRUCH
	MAUERWERK		FD FFB	FUBBODENDURCHBRUCH FERTIGFUSSBODEN
	STAHLBETON		FS GDA	FLIESENSPIEGEL GLEITENDER DECKENANSCHLUSS
	TROCKENBAU		KA KT MF	KANTENSCHUTZ KABELTRASSE MASCHINENFUNDAMENT
00000	900000 El90		OK RB	OBERKANTE ROHBAU
	/		RD RFB	ROHDECKE ROHFUBBODEN
	9/••••• EI60		RR UK	REGENFALLROHR UNTERKANTE
	El30		UZ VK WD	UNTERZUG VORDERKANTE
	ABGEHÄNGTE DE	CKE		WANDDURCHBRUCH
www.	WWWWW BESONDERS GESI	ICHERTES BAUTEIL	IS	INSEKTENSCHUTZ
* H - H - H -	-×-×-×-		SFS SFT SO	SICHTSCHUTZFOLIE SPIEGELND SICHTSCHUTZFOLIE TRANZLUZENT SONNENSCHUTZ RAFFSTORE
- N-N-N-	- H - H - H - H - T		sv	SONNENSCHUTZVERGLASUNG
	GLASTUR			AUTOMATIVANTDIED
	■ GLASELEMENT		AT BM BMZ	AUTOMATIKANTRIEB BRANDMELDER BRANDMELDEZENTRALE
	TUR MIT LICHTAL	JSSCHNITT	BW FM	BRANDWAND FEUERMELDER
	F		(R)EI30 (R)EI60	F30/ FEUERHEMMEND F60/ HOCHFEUERHEMMEND
ROНВА	AUKANTE AUSBAUKANTE	OKFFB OKRFB	(R)E190 (R)E190-M CS	F90-A/ FEUERBESTÄNDIG UNTER ZUSÄTZLICH MECHANISCHER BEANSPRUCHUNG FEUERBESTÄNDIG rdTS/ RS NACH DIN 18095/
	BRANDABSCHNIT [*]	TSWAND	C(d) ds	RAUCHDICHT, SELBSTSCHLIESSEND DICHT— UND SELBSTSCHLIESSEND dT/ DICHTSCHLIESSEND
	1. RETTUNGSWEG)	E130 E190	T30/ FEUERHEMMEND T90/ FEUERBESTÄNDIG
	2. RETTUNGSWEG		FSA/iBo NA	FESTSTELLANLAGE/ IM BETRIEB OFFEN NOTAUSGANG
	Z. KETTUNGSWEG	,	NRA	NATURLICHER RAUCHABZUG
Projekt-Ni		Blatt-Nr.	Index	Indexdatum
	S_1542_	_ SA3UUL) —	
Gebäudear	nsicht / Bauteil			
			145	



ALLE SCHALLSCHUTZANGABEN AUF DEN ZEICHNUNGEN SIND ERFORDERLICHE SCHALLDAMM-MABE (erf. R'w) - SIEHE AUCH SI GUTACHTEN BAUAKUSTIK
 ALLE FLURWÄNDE, SOWEIT NICHT ANDERS BEZEICHNET, EI3O.
 ALLE BRANDSCHUTZANGABEN SIND AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT VOM xx.xx.2014 ZU ENTNEHMEN UND ZU BEACHTEN!
 WSH1=WANDSCHLITZ H1- ALLE WANDSCHLITZ WSH1 SIND IN VERTIKALER AUSRICHTUNG MITTE FENSTER ANZUORDNEN!
 OK FFB ±0.00 = + 0.00 Ü NN

Complaner	
STADT NEUBRANDENBURG VERTRETEN DURCH KEG-KOMMUNALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH WOLDEGKER STR. 4, 17033 NEUBRANDENBURG	NEUBRANDENBURG Stadt der vier Tore am Tollensesee
vorhaben RATHAUS NEUBRANDENBURG ENERGETISCHE SANIERUNG HAUPTGEBÄUDE FRIEDRICH-ENGELS-RING 53, 17033 NEUBRANDENBUR	RG
Zeichnungsinhalt	Freigabe Bauherr

Zeichn	ungsinhalt		Freigabe Bauherr							
	GRUNDRISS ERDGESCHO	SS								
Phase										
	HU-BAU		Freigabe Architekt							
Planun	MHB Planungs— und In Rosa—Luxemburg—S	ngenieurgesellschaft mbH traße 4 18055 Rostock	W	B						
	Tel.: 0381/81 70 9	0 Fax: 0381/81 70 933								
Maßsto	dt 1 : 100	Erstelldatum 20.10.2016	Bearbeiter MULLER-BRAUSE	Zeichner SH	Blattgröße 500 x 1500					